

Zeitschrift: Landtechnik Schweiz
Herausgeber: Landtechnik Schweiz
Band: 50 (1988)
Heft: 5

Rubrik: Produkterundschau

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 03.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

den, die sich auf der richtigen Höhe befindet. Zum Tränken werden heute oft Selbsttränken verwendet. Allerdings können für das Pferd nicht dieselben Modelle verwendet werden wie für Kühe. Unter Umständen genügt ein an der Wand befestigter Wasserbehälter, der allerdings dreimal pro Tag nachgefüllt werden soll.

In jedem Fall sind grosse Fenster wichtig, die wenn möglich offen bleiben sollten. Die Atmungsorgane von Pferden reagieren empfindlich auf Gase. Chronischer Husten, Dämpfigkeit und Unbrauchbarkeit des Pferdes können die Folgen sein. Ein Pferd nimmt dagegen nie Schaden in frischer, kalter Luft ohne Durchzug. Am idealsten ist es, wenn jedes Pferd ein offenes Fenster hat. Es ist deshalb nicht möglich, ein Pferd im gleichen Stall wie die Kühe zu halten.

Ein «Extra» für Pensionspferde ist eine Weide, die gegen Entgelt zur Verfügung gestellt wird. Immer beliebter ist die sogenannte

Robust- oder Offenstallhaltung. Dabei haben die Pferde einen Unterstand und einen Auslauf. Der grössere Platzbedarf wird durch die reduzierte Arbeit kompensiert (ein bis zweimal Ausmisten pro Tag genügt).

Was frisst ein Pferd?

Ein Pferd frisst – so die Faustregel – pro Tag 6–10 kg Heu 4–6 kg Hafer und Kraftfutter. Wer Maiswürfel oder Maissilage hat, kann einen Teil der Heu-Hafermenge damit ersetzen. Die Futtermenge hängt neben der Grösse des Pferdes auch von seiner Rasse ab (Leicht- oder Schwerfuttrigkeit). Zudem sollte das Pferd immer genügend sauberes Stroh zum Knabbern zur Verfügung haben. Im Sommer kann auch Gras verfüttert werden.

Die Preise für Pensionspferde schwanken stark. In ländlichen Gegenden werden Boxen für Fr.

650.– bis Fr 750.– vermietet. In grossen Anlagen (mit Reithalle, Springplatz etc.) blättern die Pferdebesitzer Fr. 850.– bis Fr. 900.– pro Monat hin. In diesen Preisen sind Stroh, Heu und Kraftfutter sowie das Füttern, Tränken und Ausmisten inbegriffen. Die Kosten für Hufschmied, Wurmmittel, Tierarzt etc. gehen zu Lasten des Besitzers. In jedem Fall soll mit dem Besitzer abgeklärt werden, ob er das Putzen des Pferdes selbst übernehmen will.

Zusammenfassend kann gesagt werden, dass jede der obgenannten Tätigkeiten die Freude im Umgang mit Pferden voraussetzt. Landwirte in abgelegenen Gegenden des Berggebietes werden eher eine der beiden erstgenannten Formen der Pferdehaltung wählen. Wer einen Betrieb in Stadtnähe hat, zieht die Haltung von Pensionspferden in Erwägung. Dabei ist zu sagen, dass Standorte in der Nähe einer Reithalle von vielen Reitern bevorzugt werden.

Produkterundschau

Strohverarbeitung

Die Firma Gruber bietet jetzt alternativ zu den bereits bekannten Strohmühlen auch einen Strohballenschneider an.

Der neu konzipierte Strohballenschneider mit Elektromotor zeichnet sich durch geringen Verschleiss aus. Die eingebauten Messerklingen können dreimal gewechselt werden. Alle drehenden Teile sitzen auf der Motorwelle – daher keine Schmierstellen. Durch den Einbau eines Düsenstockes ist eine staub-

freie Verarbeitung gegeben, da das Stroh mit Wasser feinst besprüht und dadurch der Staub gebunden wird. Die Feinheit des Mahlgutes kann mittels verstellbarem Innenring stufenlos eingestellt werden. Der Strohballenschneider wird mit 10, 12,5 oder 15 PS-Elektromotor, je nach Wunsch bzw. geforderter Leistung, ausgerüstet. Das zerrissene Stroh hat eine Länge von ca. 20–50 mm und wird als Einstreu, Bodenbelag, Futter- und Brennmaterial verwendet.

Natürlich ist dieser neue Ballenschneider auch mit einem Stroh-Aromatic-Gerät lieferbar. Somit können Sie problemlos Früchtesirup beimischen.

Wichtig ist auch die Möglichkeit des nachträglichen Einbaues des Düsenstockes in bereits im Einsatz befindliche Gruber-Strohmühlen.

Die einfache und preiswerte Melasssiervorrichtung hat sich in der Praxis sehr gut bewährt.

E. Messer AG, Niederbipp

Neu: ohne Atrazin

**2 wirksame Alternativen zur Unkrautkontrolle
im Mais.**

Primextra[®] TZ

**Die einfache und wirtschaftliche Lösung für alle
Betriebe. Erfasst Hirsen und einjährige Unkräuter.
Vermindert das Aufkommen resistenter Unkräuter.**

Primafit[®]

**In einem Arbeitsgang gegen
resistente Arten (Amarant,
Melde, Rispengräser etc.)
sowie gegen Hirsen und
einjährige Unkräuter.
Schon bei der Saat
einsetzbar.**

Giftklasse 4.
Warnung auf Packung
beachten.

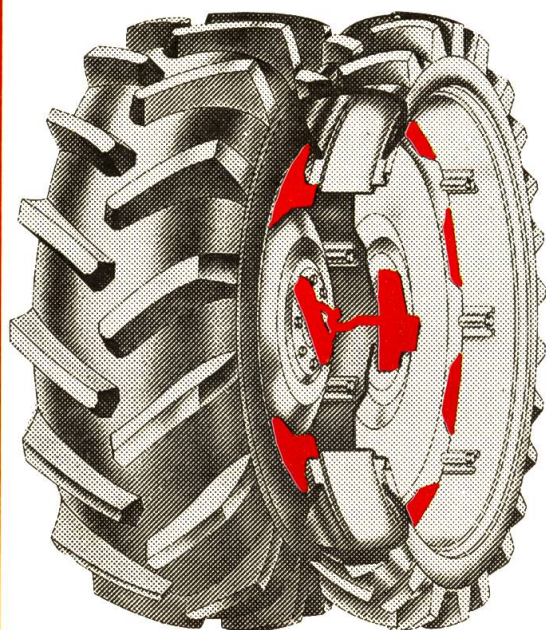


CIBA-GEIGY
Beratung inbegriffen.



Räderfabrik

Problemlos Räder kuppeln!



Mit der Doppelradkupplung AW

Ob das breite oder das schmale Rad am Schlepper ist: das andere Rad ist automatisch und ohne mühsamen Umbau sofort als Doppelrad verwendbar.

Unser Prinzip ist einzigartig auf dem europäischen Markt. Internationale Anerkennungen beweisen es.



Überzeugen Sie sich, wir beraten Sie gerne!

Gebr. Schaad AG
4553 Subingen
Tel. 065 44 32 82

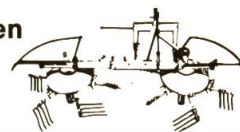


STOLL-Heuerntemaschine

Jetzt in Ihrer Nähe . . .

Universalheumaschinen

- kraftvoll zetzen
- schonend wenden
- sauber schwaden



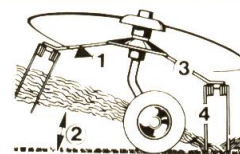
Schwader

Dank weit nach vorn ausladendem Achsbock und dicht bei den reichenden Zinken liegenden Stützrädern wird jeder Halm mitgenommen!



Kreiselheuer

1. Grosse Kreiseleldurchmesser, weite Kreiselüberdeckung
2. Flacher Anstellwinkel
3. Fünf Zinkenträger schon bei 4-m-Maschine
4. Kugelgestrahlte Zinken – höchste Lebensdauer



Erhältlich bei Ihrem Landmaschinen-Händler.

HAMAG AG, GENERALIMPORTEUR
3052 ZOLLIKOFEN – TEL. 031- 57 83 66

Ihr Partner für biologischen Landbau



weniger Herbizide? – wir zeigen Ihnen wie!

Die thermische Unkrautbekämpfung oder Abflammtchnik eröffnet neue Möglichkeiten, ohne giftige Spuren zu hinterlassen:

- im Gartenbau
- im Obstbau
- im Zierpflanzenbau
- im Kommunalbereich
- in der Landwirtschaft

Wir haben für jeden Zweck ein angepasstes Gerät. Wir senden Ihnen gerne Unterlagen.



4936 KLEINDIETWIL
Tel. 063/ 56 20 10

BIOFARM